

Umzug ins Gefühlschaos

Mo Lawrence geht zu den glücklichen Frauen, die mit einem tollen Ehemann verheiratet sind, zwei wundervolle Kinder haben und sich jederzeit auf ihre Freunde verlassen können. Eigentlich gibt es keinen Grund zur Klage - jedenfalls bis zu dem Tag, als Chad ihr eröffnet, dass er des Jobs wegen nach San Francisco geht und die Familie mitkommen soll. Mo ist verzweifelt, denn sie liebt ihr Zuhause und ist alles andere als erpicht darauf, in Kalifornien ein neues Leben beginnen zu müssen. Aber aus Liebe zu ihrem Gatten beißt die junge Frau in den sauren Apfel und zieht mit Sack und Pack um. Doch der Start in San Francisco erweist sich als überaus schwierig.

Mo vermisst ihre Freunde und die Abende mit ihren Mädeln. Insbesondere Darrell fehlt ihr. Entsprechend oft skypen die beiden miteinander und tauschen den neuesten Klatsch und Tratsch untereinander aus. Schade nur, dass Darrell Tausende von Meilen weg von ihr lebt und nicht immer ein offenes Ohr für Mos Sorgen und Nöte hat. Da muss dringend eine zweite beste Freundin herbei! Diese findet Mo in der quirligen Aishe, die kein Blatt vor dem Mund nimmt und überall Chaos verbreitet. Die Mutter eines Teenagers steht mitten im Leben und weiß stets einen guten Rat - für Mo die besten Voraussetzungen für eine Freundschaft auf Lebenszeit. Schon bald muss Aishe zeigen, wie gut sie als Seelenrätin ist, denn Mos Ehe steckt plötzlich in einer Krise.

Chad fühlt sich von Mo eingeengt und sehnt sich nach mehr Freiheiten. Er erzählt seiner Frau von seinem Wunsch, für einen Monat sie und die Familie zu verlassen, um zu sich selbst zu finden und zu erkennen, was wirklich im Leben zählt. Mo lässt ihren Mann ziehen - wenn auch ziemlich zögerlich - und kann sich wahrhaft glücklich schätzen, in Aishe eine starke Schulter zum Ausweinen gefunden zu haben. Mo befürchtet das Schlimmste und hegt ernste Zweifel daran, dass Chad sie wirklich liebt und nach diesem Monat wieder in den Schoß der Familie zurückkehren wird. Mos Lebens- und Liebesglück gerät plötzlich in große Gefahr ...

Catherine Robertson liegt Romantik im Blut. Ihr neuer Roman "Das nicht ganz perfekte Leben der Mrs. Lawrence" ist ein witzig-spritziger (Lese-)Spaß mit Tiefgang und viel Herz und verspricht amüsante Unterhaltung, die einen stundenlang lächeln lässt und rundum glücklich macht. Frauen werden dieses Buch lieben und Männer finden ebenfalls großen Gefallen an der charmanten Geschichte. Die Lektüre ist ein großartiges Vergnügen, das Balsam für die Seele ist und ein Genuss für alle Sinne, sodass man nach der letzten Seite wieder von vorne mit dem Schmuckstein beginnen möchte. Die neuseeländische Autorin hat mit diesem Roman das beste Antidepressivum auf der Welt geschaffen, vom dem der Leser ruckzuck süchtig wird. Davon wünscht man sich gerne mehr!

Susann Fleischer 12.11.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info